

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Wien

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2014

***information-
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND WIEN	9
4. STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN (RZ)	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN	23
5. EPILOG	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....	6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche	7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum	8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....	8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Wien und in den anderen Bundesländern	9
Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....	10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe	10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Wien und in Österreich	16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Wien.....	17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	22
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	24

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Die Qualifikationsbedarfsanalyse ist eine wissenschaftlich fundierte und langjährig erprobte Methode, die es ermöglicht, die Qualifikationsnachfragen von Stellenmarktinseraten zu strukturieren und zu quantifizieren und so den Qualifikationsbedarf am gesamtösterreichischen Stellenmarkt sowie die Bedarfe in den neun Bundesländerstellenmärkten repräsentativ und präzise abzubilden¹.

Die vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragte Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen untersucht alternierend die Inserate von 4 Berufsbereichen mit 19 Berufsobergruppen und 119 Berufen sowie von 10 Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen. Die Ergebnisse der 10 Berufsbereiche des gesamtösterreichischen Stellenmarkts aus dem Jahr 2013 sind in einem Bericht mit 57 Seiten und einem Tabellenanhang mit 921 Tabellen dargestellt. Einen Überblick über die Inhalte des Gesamtberichts und der Bundesländerberichte präsentiert Abbildung 1.

Die Ergebnisdarstellung für die Bundesländer besteht aus zwei Teilen:

- einem Textteil für das jeweilige Bundesland und
- einem Tabellenanhang mit 417 Seiten und 378 Tabellen.

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 192 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ Eine ausführliche Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht sowie in früheren Berichten nachzulesen.

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) • BOG Gesundheits- und Krankenpflege und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester (kp) 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf. Als repräsentatives Sample werden die Stellenmärkte von 15 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 5 Online-Jobbörsen – ausgewählt. Die 5 Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen (Referenzjahr 2009) werden über einen Zeitraum von 16 Wochen, die restlichen 22 Berufsobergruppen über einen Zeitraum von 24 Wochen in die Analyse einbezogen³. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein. Pro Medium bilden 4 Ausgaben (bzw. 6 Ausgaben) und über alle Medien insgesamt 60 Ausgaben (bzw. 90 Ausgaben) die Datenbasis der Stellenmarktanalyse (Abbildung 3).

<i>15 Medien</i> 10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten 5 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Karriere, Careesma
<i>Beobachtungszeitraum 2013: 24 Wochen (Ende März bis Anfang September 2013) bzw. 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2013)</i>
<i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 90 bzw. 60 Ausgaben, pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

schulische Vorqualifikationen
berufspraktische Erfahrungen
Computerkenntnisse
fachspezifische Kenntnisse
Fremdsprachenkenntnisse
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

³ Die 5 Berufsobergruppen mit den zugehörigen Berufen sind in Abbildung 8 ausgewiesen.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Wien

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 6073.0⁴ Stelleninsertionen, von denen 1515.0 und damit 24.9 Prozent auf das Bundesland Wien entfallen (Abb. 5).

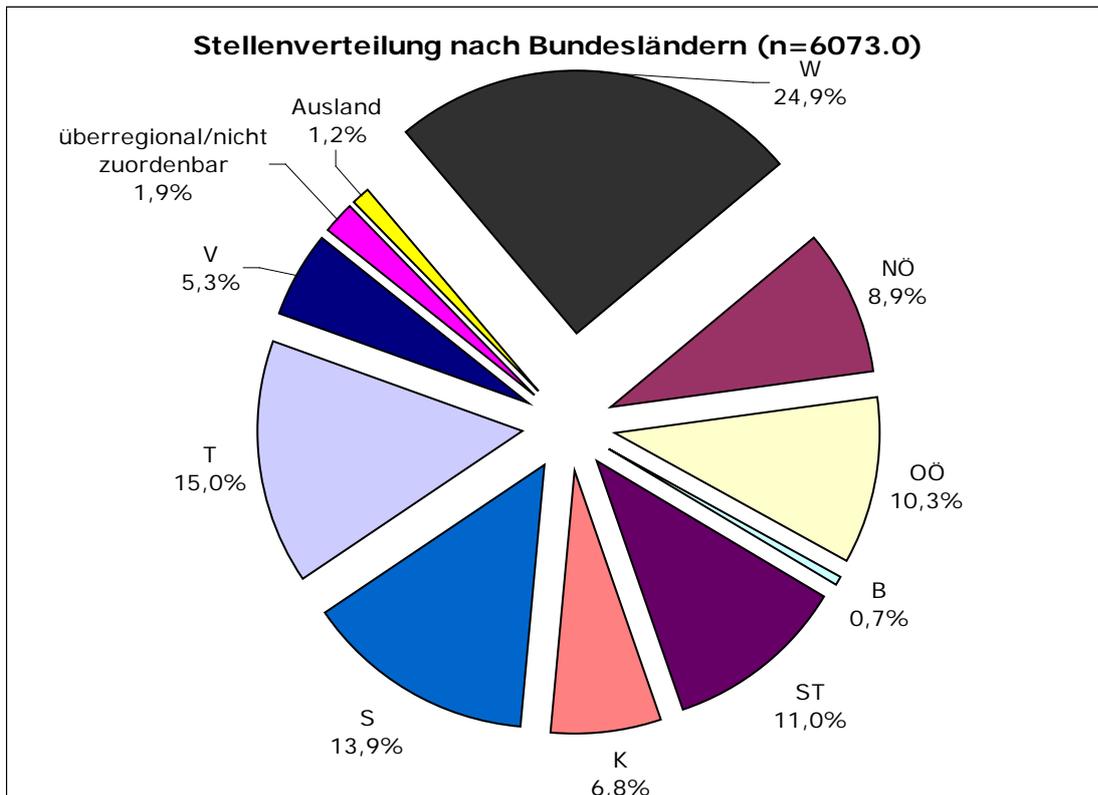
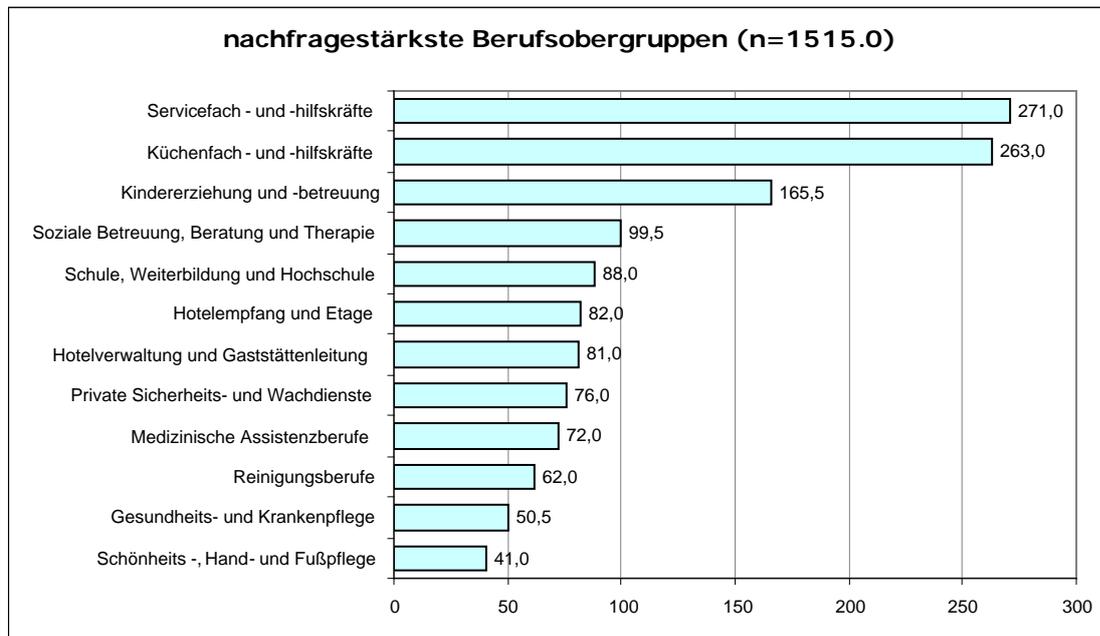


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Wien und in den anderen Bundesländern

Diese 1515.0 Stellen für Wien verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Wien werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 697.0 Stellen. 46.0% aller für Wien ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 49.1% bzw. 2981.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Wien Stellen für den Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung angeboten. Mit 23.5% (356.0 Stellen) ist dieser Bereich in Wien stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (18.8% bzw. 1144.0 Stellen). Der Berufsbereich Gesundheit und Medizin (212.5 Stellen bzw. 14.0% des erfassten wiener Stellenmarktes) liegt anteilmäßig ähnlich wie in der Gesamtstichprobe (855.5 Stellen bzw. 14.1%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Hausbetreuung (n=87.0), Sicherheitsdienste (n=76.0), Körper- und Schönheitspflege (n=41.0), Reise, Freizeit und Sport (n=28.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=9.5), Umwelt (n=7.0) sowie Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=1.0).

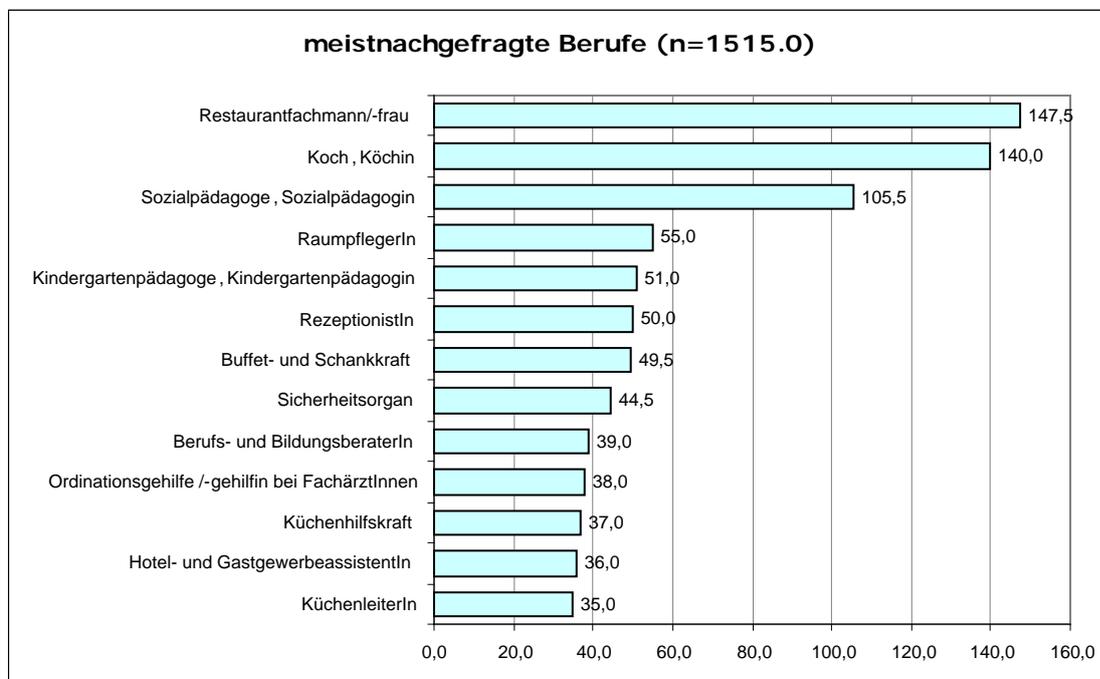
⁴ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.



Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Wien zeigt Abbildung 6:

Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Wien ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen



insbesondere in folgenden Berufen:

Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe

Abbildung 8 zeigt eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Gesundheit und Medizin	14,0%	212,5	14,1%	855,5
	Ärztliche Berufe	2,3%	35,0	1,6%	100,0
	AllgemeinmedizinerIn		6,0		30,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		15,0		47,0
	ArbeitsmedizinerIn		14,0		22,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	Gesundheits- und Krankenpflege*	3,3%	50,5	3,8%	232,0
	PflegeleiterIn*		11,0		41,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester*		32,5		116,0
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester*		0,0		1,5
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester*		0,0		0,0
	PflegehelferIn*		5,0		69,5
	Hebamme (m/w)*		2,0		4,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	1,3%	20,0	1,7%	103,0
	AugenoptikerIn		4,0		49,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		2,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		1,0		17,0
	ZahntechnikerIn		15,0		35,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,5%	8,0	0,4%	26,5
	ApothekerIn		0,0		0,0
	DrogistIn		3,0		15,5
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		5,0		11,0
	Massage	0,6%	9,0	1,0%	59,0
	MedizinischeR MasseurIn		9,0		26,0
	GewerblicheR MasseurIn		0,0		33,0
	Gehobene medizinisch-technische Dienste	1,2%	18,0	1,5%	89,0
	PhysiotherapeutIn		7,0		39,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe, Diätologin		1,0		6,0
	ErgotherapeutIn		2,0		12,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		7,0		17,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		1,0		6,0
	Dipl. KardiatechnikerIn		0,0		0,0
	Medizinische Assistenzberufe	4,8%	72,0	4,1%	246,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		6,0		29,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		2,0
	ZahnarztassistentIn		22,0		112,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		38,0		88,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Laborgehilfe/-gehilfin (med. Labor)		0,0		3,0
	SanitäterIn		6,0		12,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)⁵

⁵ Berufsobergruppen und Berufe, die über einen Beobachtungszeitraum von 16 Wochen in die Analyse einbezogen wurden, sind mit * gekennzeichnet.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	46,0%	697,0	49,1%	2981,5
	Hotelempfang und Etage*	5,4%	82,0	5,6%	339,0
	RezeptionistIn*		50,0		183,0
	Night AuditorIn*		11,0		25,0
	EtagenleiterIn*		7,0		23,0
	Stubenmädchen/-bursch*		11,0		93,0
	HoteldienerIn*		3,0		15,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	5,3%	81,0	4,5%	273,5
	HoteldirektorIn		3,0		10,0
	RestaurantleiterIn		27,0		97,0
	Food-and-Beverage-ManagerIn		0,0		6,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		36,0		123,5
	Catering-OrganisatorIn		13,0		32,0
	Spa-ManagerIn		2,0		5,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte*	17,4%	263,0	17,8%	1084,0
	KüchenleiterIn*		35,0		128,0
	Koch, Köchin*		140,0		547,5
	SouschefIn*		22,0		77,0
	EntremetierE*		0,0		14,0
	SaucierE*		1,0		6,0
	TournantE*		0,0		16,0
	Gardemanger*		2,0		19,0
	RotisseurIn*		0,0		5,0
	PâtissierE*		11,0		39,0
	Frühstückskoch/-köchin*		3,0		19,0
	Pizzakoch/-köchin*		4,0		16,0
	Küchenhilfskraft*		37,0		150,5
	AbwäscherIn*		8,0		47,0
	Servicefach- und -hilfskräfte*	17,9%	271,0	21,2%	1285,0
	BarkeeperIn*		25,0		124,0
	LeiterIn Service*		34,0		134,0
	Restaurantfachmann/-frau*		147,5		804,0
	GastgewerblicheR KassierIn*		3,0		10,0
	Buffet- und Schankkraft*		49,5		177,0
	Servierhilfskraft*		12,0		32,0
	FlugbegleiterIn*		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	23,5%	356,0	18,8%	1144,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	5,8%	88,0	5,6%	343,0
	VolksschullehrerIn		0,0		17,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		11,0
	SonderschullehrerIn		0,0		2,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		5,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		26,0		80,0
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		2,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		11,0		61,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		16,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		3,0
	KunstlehrerIn		0,0		1,0
	MusiklehrerIn		0,0		4,0
	SportlehrerIn		0,0		4,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		16,5		34,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		21,0		46,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		13,5		51,0
	Fahrschul- und FahrlehrerIn		0,0		5,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	6,6%	99,5	7,4%	449,5
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		3,0		11,0
	PsychotherapeutIn		0,0		7,0
	MusiktherapeutIn		0,0		1,0
	BehindertenbetreuerIn		1,0		58,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		39,0		75,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		8,5		39,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		2,0		35,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		24,0		88,5
	SozialmanagerIn		12,0		60,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		6,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		1,0		11,0
	HeimhelferIn		9,0		58,0
	Kindererziehung und -betreuung	10,9%	165,5	5,7%	344,5
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		105,5		178,5
	Kindergartenpädagogin, Kindergartenpädagoge		51,0		98,0
	KindergartenhelferIn		2,0		11,0
	Tageseltern		0,0		10,0
	KinderbetreuerIn		7,0		47,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,2%	3,0	0,1%	7,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		3,0
	BestatterIn		3,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheitsdienste		5,0%	76,0	2,3%	139,0
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		0,0		3,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		1,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		0,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	5,0%	76,0	2,2%	133,0
	DetektivIn		5,5		16,0
	Sicherheitsorgan		44,5		74,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		5,5		7,0
	Bodyguard (m/w)		9,0		13,5
	PortierIn		11,5		22,5
Reinigung und Hausbetreuung		5,7%	87,0	8,7%	528,5
	Reinigungsberufe*	4,1%	62,0	5,7%	346,5
	RaumpflegerIn*		55,0		295,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst*		6,0		31,0
	Industriereinigungskraft*		0,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn*		0,0		0,0
	FensterputzerIn*		0,0		0,0
	RauchfangkehrerIn*		1,0		3,0
	StraßenreinigerIn*		0,0		3,0
	AutoaufbereiterIn*		0,0		7,0
	Haushaltsberufe	1,7%	25,0	3,0%	182,0
	HausbesorgerIn		15,0		66,0
	HaushälterIn		7,0		46,0
	Haushaltshilfe		1,0		57,0
	BüglerIn		1,0		6,0
	TextilreinigerIn		1,0		7,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		0,6%	9,5	0,9%	53,0
	Allgemeine Hilfsberufe	0,6%	9,5	0,9%	53,0
	Allgemeiner HilfsarbeiterIn		6,0		12,0
	Produktionshilfskraft		0,0		28,0
	MüllauflegerIn		1,5		3,0
	VerpackerIn		2,0		10,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	0,1%	1,0	0,5%	29,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,0%	1,0
	ForstaufseherIn		0,0		0,0
	ForstwirtschafterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	0,0%	0,0	0,2%	14,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		2,5
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		2,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	Garten- und GrünflächengestalterIn		0,0		9,5
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,1%	1,0	0,2%	14,0
	GutsverwalterIn		1,0		1,0
	LandwirtIn		0,0		1,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		3,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		3,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	Reise, Freizeit und Sport	1,8%	28,0	2,1%	130,5
	Profisport und Sportbetreuung	0,1%	2,0	0,3%	17,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		2,0		13,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		1,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		0,0
	SportplatzwartIn		0,0		1,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	1,7%	26,0	1,9%	113,5
	ReiseleiterIn		5,0		8,5
	AnimateurIn		2,0		18,0
	WellnessberaterIn		4,0		8,0
	CroupierE		2,0		10,0
	Disc Jockey		0,0		1,0
	ReisebüroassistentIn		12,0		59,0
	BadewärterIn		1,0		9,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,5%	7,0	0,3%	19,0
	Umwelt	0,5%	7,0	0,3%	19,0
	UmweltmanagerIn		1,0		2,0
	UmweltberaterIn		2,0		4,0
	UmwelttechnikerIn		1,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		2,0		8,0
	KulturtechnikerIn		1,0		2,0
	Körper- und Schönheitspflege	2,7%	41,0	3,2%	193,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	2,7%	41,0	3,2%	193,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		23,0		88,0
	FußpflegerIn		4,0		28,0
	KosmetikerIn		10,0		69,0
	FingernageldesignerIn		3,0		6,0
	HundekosmetikerIn		1,0		2,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Wien und in Österreich

4. Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn (rz)

Für Wien werden in der BOG Hotelempfang und Etage 82.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 339.0 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 50.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG. 11.0 Stellen werden für Night AuditorInnen, ebenfalls 11.0 für Stubenmädchen/-burschen, 7.0 für EtagenleiterInnen und 3.0 für HoteldienerInnen geschaltet. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 183.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen vor gefolgt von 93.0 für Stubenmädchen/-burschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	339,0
	RezeptionistIn	rz	183,0
	Night AuditorIn	na	25,0
	EtagenleiterIn	el	23,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	93,0
	HoteldienerIn	hd	15,0
<i>Ergebnisse Wien</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	82,0
	RezeptionistIn	rz	50,0
	Night AuditorIn	na	11,0
	EtagenleiterIn	el	7,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	11,0
	HoteldienerIn	hd	3,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2013 für Österreich und das Bundesland Wien

4.1 Schulische Vorqualifikationen

Mehr als die Hälfte der Stelleninserate für die BOG Hotelempfang und Etage bleibt ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen (Abbildung 10). In rund einem Viertel (28.0%) wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Inhaltlich wird dabei in einigen Fällen eine Tourismusausbildung bzw. eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe erwartet. Ein Lehrabschluss ist in 18.3 Prozent angesprochen. Ein Schulabschluss auf Maturaniveau (in der Tabelle als Niveau „höhere Schule“ ausgewiesen) wird in 2.4 Prozent der Stellenausschreibungen nachgefragt. Ausbildungserwartungen auf Mittelschulniveau, FH-/Akademieniveau bzw. auf Universitätsniveau finden sich in keiner einzigen Stellenausschreibung. Fahr- und Lenkberechtigungen sowie sonstige Weiterbildungen spielen keine explizite Rolle in der Stellenbesetzung.

Ergebnisse Wien								
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0	100,0%
keine Angaben		28,0	1,0	3,0	11,0	3,0	46,0	56,1%
unspez Q-Niveau	insgesamt	17,0	3,0	3,0			23,0	28,0%
unspez Q-Niveau	ohne Präzisierung	4,0	1,0				5,0	6,1%
unspez Q-Niveau	kaufmännische Ausbildung		2,0				2,0	2,4%
unspez Q-Niveau	Tourismus	11,0					11,0	13,4%
unspez Q-Niveau	Hotel-/Gastgewerbe	5,0		3,0			8,0	9,8%
Lehrabschluss	insgesamt	5,0	9,0	1,0			15,0	18,3%
Lehrabschluss	ohne Präzisierung	4,0	9,0				13,0	15,9%
Lehrabschluss	Hotel- u. Gastgewerbeass.	1,0		1,0			2,0	2,4%
Mittelschule	insgesamt						0,0	0,0%
Mittelschule	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule	Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule	insgesamt	2,0					2,0	2,4%
höhere Schule	ohne Präzisierung	1,0					1,0	1,2%
HBLA	insgesamt	1,0					1,0	1,2%
HBLA	ohne Präzisierung	1,0					1,0	1,2%
HBLA	Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität	insgesamt						0,0	0,0%
Universität	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen								
Führerschein	insgesamt						0,0	0,0%
Führerschein	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein	Klasse B						0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen							0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁶

⁶ Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Wien gegenübergestellt.

Für den Beruf RezeptionistIn werden in 28.0 von 50.0 Stelleninseraten (56.0%) keine Erwartungen zu schulischen Vorqualifikationen angesprochen. In 17.0 Fällen bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. Ein Lehrabschluss wird in 5.0 Stelleninseraten erwähnt, davon 1.0 Mal im Lehrberuf HGA-AssistentIn. Den Abschluss einer höheren Schule fordern 2.0 Stelleninserate.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen

In zwei Drittel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (62.2%) werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (57.3%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird häufig nicht weiter präzisiert (37.8%). Im Beruf RezeptionistIn zeichnet sich ein ähnliches Bedarfsprofil hinsichtlich der erwarteten berufspraktischen Erfahrungen ab. 62.0 Prozent der Stellen drücken entsprechende Erwartungen aus. Inhaltliche Erwartungen in die berufliche Vorerfahrung werden in 56.0 Prozent der Inserate angesprochen (in 28.0 von 50.0 Fällen). Führungserfahrung wird in 1.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen sowie in 4.0 für EtagenleiterInnen explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Wien								
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%	
Zahl erfasster offener Stellen	50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0	100,0%	
keine Angaben	19,0	1,0	0,0	9,0	2,0	31,0	37,8%	
auch ohne Praxis						0,0	0,0%	
Dauer der Praxis	ohne Präzisierung	17,0	5,0	6,0	2,0	1,0	31,0	37,8%
	< 1 Jahr	2,0					2,0	2,4%
	1 - 3 Jahre	10,0	5,0				15,0	18,3%
	> 3 Jahre	2,0		1,0			3,0	3,7%
Inhalt der Praxis	ohne Präzisierung	3,0		1,0			4,0	4,9%
	spezifische Praxis	28,0	10,0	6,0	2,0	1,0	47,0	57,3%
Führungserfahrung		1,0		4,0			5,0	6,1%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse

Computerkenntnisse sind in 37.8 Prozent der Stelleninserate ausdrücklich erwünscht (Abb. 12). Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse angesprochen (32.9%), insbesondere Protel (18.3%), Opera (11.0%) und Fidelio (6.1%). EDV-Standardprogrammkenntnisse finden sich in 22.0 Prozent der Inserate, zumeist präzisiert als Office-Kenntnisse (12.2%). Wenig überraschend werden im Beruf RezeptionistIn EDV-Kenntnisse häufiger gefordert als im BOG-Durchschnitt. Von erhöhter Relevanz sind Kenntnisse in Protel (n=9.0), Opera (n=8.0), Fidelio (n=4.0) sowie Office (n=8.0).

Ergebnisse Wien								
Computerkenntnisse - BOG Hotelpfänger und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0	100,0%
keine Angaben		30,0	2,0	5,0	11,0	3,0	51,0	62,2%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	10,0	6,0	2,0			18,0	22,0%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	2,0	5,0	1,0			8,0	9,8%
Internet		2,0					2,0	2,4%
Outlook							0,0	0,0%
Office	insgesamt	8,0	1,0	1,0			10,0	12,2%
Office	ohne Präzis.	6,0	1,0	1,0			8,0	9,8%
Word		2,0					2,0	2,4%
Excel		2,0					2,0	2,4%
sonstige Softwaretools	insgesamt	18,0	9,0				27,0	32,9%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	18,0	9,0				27,0	32,9%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präzis.	1,0	2,0				3,0	3,7%
Fidelio		4,0	1,0				5,0	6,1%
Elite							0,0	0,0%
Protel		9,0	6,0				15,0	18,3%
Gastrodat							0,0	0,0%
Felix							0,0	0,0%
Opera		8,0	1,0				9,0	11,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelpfänger und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninseraten ausgedrückt (Abb. 13). 81,7 Prozent der Inserate der BOG beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension.

Für den Beruf RezeptionistIn finden sich in 4,0 Stellenausschreibungen den kaufmännisch-wirtschaftlichen Kenntnissen zugeordnete Erwartungen, alle 4,0 Mal präzisiert auch als Yield-Management. In 3,0 Inseraten sind Kenntnisse des regionalen Veranstaltungsangebots angesprochen, in 1,0 Inseraten Reservierungskennntnisse und in 4,0 Inseraten nicht spezifizierte Kenntnisse⁷.

Ergebnisse Wien							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0 100,0%
keine Angaben		38,0	11,0	6,0	10,0	2,0	67,0 81,7%
nicht spezifizierte Kenntnisse		4,0			1,0		5,0 6,1%
technische Kenntnisse insgesamt				1,0			1,0 1,2%
technische Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Gebäudetechnik	insgesamt			1,0			1,0 1,2%
Gebäudetechnik	ohne Präzis.			1,0			1,0 1,2%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse insgesamt		4,0					4,0 4,9%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Yield Management		4,0					4,0 4,9%
Kalkulation							0,0 0,0%
Vertrieb	insgesamt	1,0					1,0 1,2%
Vertrieb	ohne Präzis.	1,0					1,0 1,2%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe insgesamt		1,0				1,0	2,0 2,4%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	ohne Präzis.					1,0	1,0 1,2%
Rezeption	insgesamt	1,0					1,0 1,2%
Rezeption	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Front Office							0,0 0,0%
Reservierung		1,0					1,0 1,2%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt							0,0 0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Reinigungskennntnisse	insgesamt						0,0 0,0%
Reinigungskennntnisse	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Raumpflege							0,0 0,0%
Reinigungsmittel							0,0 0,0%
Bedienen von Reinigungsmaschinen							0,0 0,0%
Hotelzimmerreinigung							0,0 0,0%
sonstige Kenntnisse insgesamt		3,0					3,0 3,7%
sonstige Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Ortskennntnisse	insgesamt	3,0					3,0 3,7%
Ortskennntnisse	ohne Präzis.						0,0 0,0%
Kenntn. regionaler Veranstaltungsangebote		3,0					3,0 3,7%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁸

⁷ Zu den nicht spezifizierten fachspezifischen Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie "fachlich versiert", "einschlägige Kenntnisse", "fachliche Kompetenz" und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine weitere Präzisierung vorgenommen wird.

⁸ Zu einer Vielzahl von Qualifikationsaspekten der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Wien inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Aspekte wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse

In knapp drei Viertel der Stellen der BOG (70.7%) werden Fremdsprachenkenntnisse expliziert (Abb. 14). In 68.3 Prozent werden Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt – vorwiegend auf sehr gutem bzw. gutem Sprachbeherrschungsniveau. 51.2 Prozent der Inserate drücken Fremdsprachenkenntnisse aus, schreiben aber die zu beherrschende Sprache nicht fest. Formulierten Erwartungen in die Beherrschung der deutschen Sprache weisen 65.9 Prozent der Inserate auf.

Im Beruf RezeptionistIn werden in 82.0 Prozent der Stellen Fremdsprachenkenntnisse explizit verlangt. Häufigst geforderte Sprache ist Englisch (n=39.0) – überwiegend auf sehr gutem Niveau. Die 32.0 Ausschreibungen mit sprachlich nicht festgelegten Fremdsprachenkenntnissen fordern zumeist als „Erstsprache“ Englisch und dann eine bzw. mehrere zusätzliche Fremdsprachen, die im Inserat nicht definiert sind. In 3.0 Inseraten sind Französischkenntnisse formuliert und in je 1.0 Italienisch- bzw. Spanischkenntnisse.

Ergebnisse Wien							
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelpfand und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0 100,0%
keine Angaben		9,0	1,0	2,0	10,0	2,0	24,0 29,3%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	32,0	9,0			1,0	42,0 51,2%
	ohne Präzisierung						
	sehr gut	2,0					2,0 2,4%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	30,0	9,0			1,0	40,0 48,8%
Englisch	insgesamt	39,0	10,0	5,0	1,0	1,0	56,0 68,3%
	sehr gut	25,0	1,0	1,0			27,0 32,9%
	gut	14,0	9,0	1,0	1,0		25,0 30,5%
	etwas			3,0		1,0	4,0 4,9%
Französisch	insgesamt	3,0					3,0 3,7%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	3,0					3,0 3,7%
Italienisch	insgesamt	1,0					1,0 1,2%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	1,0					1,0 1,2%
Spanisch	insgesamt	1,0					1,0 1,2%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas	1,0					1,0 1,2%
Holländisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Russisch	insgesamt						0,0 0,0%
	sehr gut						0,0 0,0%
	gut						0,0 0,0%
	etwas						0,0 0,0%
Deutsch	insgesamt	29,0	10,0	5,0	8,0	2,0	54,0 65,9%
	sehr gut	25,0	6,0	5,0	2,0		38,0 46,3%
	gut	4,0	4,0		5,0	2,0	15,0 18,3%
	etwas				1,0		1,0 1,2%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelpfand und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden formuliert die Mehrzahl der Inserate der BOG Hotelempfang und Etage Bedarfe - genauer 78.0 Prozent (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Flexibilität (36.6%), KundInnenorientierung (31.7%), gutes Auftreten (31.7%), Einsatzbereitschaft (30.5%), Teamfähigkeit (29.3%), Selbständigkeit (25.6%), Freude am Umgang mit Menschen (24.4%), Freundlichkeit (23.2%), Qualitätsbewusstsein (20.7%), gepflegtes Äußeres (18.3%), Kommunikationsstärke (15.9%), Kontaktfreudigkeit (15.9%), Belastbarkeit (15.9%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig soziale Kompetenzen wie gutes Auftreten, Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Kontaktfreudigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und Kommunikationsstärke sowie Werthaltungen und Einstellungen wie KundInnenorientierung, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Ergebnisse Wien								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0	100,0%
keine Angaben		14,0	0,0	1,0	2,0	1,0	18,0	22,0%
soziale Kom- petenzen	insgesamt	35,0	10,0	6,0	6,0	1,0	58,0	70,7%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Teamfähigkeit	17,0	1,0	4,0	2,0		24,0	29,3%
	Kommunikationsstärke	9,0	1,0	2,0	1,0		13,0	15,9%
	Telefonierkompetenz						0,0	0,0%
	schriftsprachl. Kompetenz	1,0					1,0	1,2%
	gutes Auftreten	19,0	1,0	1,0	4,0	1,0	26,0	31,7%
	gepflegtes Äußeres	7,0	1,0	2,0	5,0		15,0	18,3%
	gute Umgangsformen	7,0					7,0	8,5%
	Führungsqualitäten	4,0		5,0			9,0	11,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick	3,0	1,0				4,0	4,9%
	Konfliktfähigkeit			1,0			1,0	1,2%
	Freude am Umgang mit Menschen	10,0	7,0	1,0	2,0		20,0	24,4%
	Kontaktfreudigkeit	11,0	1,0		1,0		13,0	15,9%
	Freundlichkeit	17,0	1,0			1,0	19,0	23,2%
	Hilfsbereitschaft	1,0				1,0	2,0	2,4%
Kollegialität	1,0					1,0	1,2%	
Temperament						0,0	0,0%	
kognitive Kom- petenzen	insgesamt	11,0	2,0	2,0	1,0		16,0	19,5%
	Organisationstalent	2,0		1,0			3,0	3,7%
	Entscheidungsfähigkeit	1,0					1,0	1,2%
	innovatives Denken		1,0	1,0	1,0		3,0	3,7%
	analytische Fähigkeiten	1,0					1,0	1,2%
	Umsicht	2,0	1,0				3,0	3,7%
	schnelle Auffassungsgabe	4,0					4,0	4,9%
	Improvisationstalent						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit	1,0					1,0	1,2%
	Hausverstand	2,0					2,0	2,4%
	Entwicklungspotential						0,0	0,0%
Zahlenverständnis	1,0					1,0	1,2%	

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Wien								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		50,0	11,0	7,0	11,0	3,0	82,0	100,0%
Umsetzungskompetenzen	insgesamt	20,0	8,0	1,0	4,0	1,0	34,0	41,5%
	Belastbarkeit	4,0	6,0	1,0	1,0	1,0	13,0	15,9%
	Stressstabilität	8,0		1,0			9,0	11,0%
	Selbständigkeit	11,0	8,0		2,0		21,0	25,6%
	strukturierte Arbeitsweise	2,0					2,0	2,4%
	Zielorientierung	1,0				1,0	2,0	2,4%
	Beharrlichkeit						0,0	0,0%
	Dynamik	2,0			1,0	1,0	4,0	4,9%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Kreativität	2,0					2,0	2,4%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%
Werthaltungen und Einstellungen	insgesamt	30,0	10,0	6,0	9,0	2,0	57,0	69,5%
	Einsatzbereitschaft	14,0	3,0	4,0	4,0		25,0	30,5%
	Flexibilität	16,0	6,0	1,0	6,0	1,0	30,0	36,6%
	unternehmerisches Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz	1,0					1,0	1,2%
	Verantwortungsgefühl	3,0	2,0	1,0	2,0	2,0	10,0	12,2%
	KundInnenorientierung	19,0	2,0	2,0	3,0		26,0	31,7%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Qualitätsbewusstsein	6,0	2,0	5,0	3,0	1,0	17,0	20,7%
	Genauigkeit	2,0		1,0	1,0		4,0	4,9%
	Reinlichkeit			1,0			1,0	1,2%
	Begeisterungsfähigkeit	2,0					2,0	2,4%
	Loyalität					1,0	1,0	1,2%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Humor	2,0					2,0	2,4%
	Aufgeschlossenheit	5,0			1,0		6,0	7,3%
	Lernbereitschaft	2,0					2,0	2,4%
	Geduld	3,0					3,0	3,7%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewusstsein						0,0	0,0%
	professionelle Einstellung						0,0	0,0%
	Modebewusstsein						0,0	0,0%
Umweltbewusstsein						0,0	0,0%	
Optimismus						0,0	0,0%	
Gestaltungswille	2,0					2,0	2,4%	
körperliche Anforderungen	insgesamt						0,0	0,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2013 eine verlässliche Informationsquelle⁹.

⁹ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.